

In die Schule trotz roter Corona-App-Warnung?

Beitrag von „katta“ vom 10. November 2020 10:15

Zitat von Ruhe

Ich habe dann den freiwilligen Lehrertest in Anspruch genommen. Dieser fand dann eine Woche (!) nach der Begegnung statt. Er war zum Glück negativ.

Ich musste zur Schule, habe mich aber privat mit niemanden mehr getroffen um keine Kontakte zu provozieren.

Ich sitze gerade zu Hause in Quarantäne, weil ein paar Kollegen einen positiven Test hatten (ohne Symptome) und zwei der Kollegen direkt neben mir sitzen und wir halt mal beim Frühstücken auch die Maske ab hatten. Es ist ja gar kein Platz, sich dann richtig zu entfernen, da das Lehrerzimmer aus allen Nähten platzt...

Bei mir sprang die App auch Freitagabend um (letzter Kontakt/Risikobegegnung war laut App Mittwoch), bin direkt Samstag zu einem Walk-In-Testcenter gegangen (und ja, wenn die App rot ist, kostet es nichts) und konnte dann natürlich erst Montag früh beim Gesundheitsamt anrufen (hab die Schulleitung informiert und natürlich gesagt, dass ich erst mal zu Hause bleibe, bis ich Info vom Gesundheitsamt habe).

Die Dame vom Gesundheitsamt sagte mir übrigens, dass der Test so früh eigentlich nicht wirklich aussagekräftig sei, erst ab etwa Tag 5 oder 6 wäre es aussagekräftiger.

Ich denke, die unterschiedlichen Handhabungen haben wohl auch was damit zu tun, ob durchgängig die Maske auf war oder nicht - ansonsten wurden bei uns nämlich auch nur einzelne Schüler*innen in Quarantäne geschickt, weil die Aussage kam, dass alle ja Masken trugen und regelmäßig gelüftet wurde...